



---

## Jahresabschluss 31.12.2024

---

FN 105942y

### FIRMA

Böhm BiB GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

### GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung groß

### VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

### PDF GENERIERT AM

19.08.2025

### UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: 05cb2a55c1a75fb91f589d52cb2111de

Ing. Walter Burger, geb 14.06.1967

am 18.07.2025

Mag. (FH) Markus Fischer, geb 18.07.1976

am 18.07.2025

### Bestätigung des Einbringers

Der Einschreiter bestätigt, dass er einer der vertretungsbefugten Vertreter der Gesellschaft ist, er von den vertretungsbefugten Vertretern in der vertretungsbefugten Anzahl zur Einreichung des Jahresabschlusses ermächtigt wurde und dass ihm ein von den oben als Unterzeichner angeführten gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft (§ 277 UGB) eigenhändig unterfertigter Jahresabschluss vorliegt, der mit dem übermittelten gleichlautend ist.

### Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

## Bilanz

in EUR      Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
<b>AKTIVA</b>	<b>79.684.235,66</b>	<b>64.599</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>137</b>
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	0,00	0
<b>Sachanlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>137</b>
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	38
technische Anlagen und Maschinen	0,00	1
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	98
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>79.304.339,28</b>	<b>63.697</b>
<b>Vorräte</b>	<b>1.718.921,66</b>	<b>10.108</b>
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	177.055,00	916
unfertige Bauleistungen	136.679.929,94	122.494
Anzahlungen für unfertige Bauleistungen	-135.138.063,28	-113.302
<b>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>77.474.077,84</b>	<b>53.478</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.148.378,68	4.180
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	42.501,51	67
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	65.259.063,66	47.509
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
Forderungen an Arbeitsgemeinschaften	353.563,50	775
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	0,00	0
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	353.563,50	775
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	713.072,00	1.013
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	155.605,28	320
<b>Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten</b>	<b>111.339,78</b>	<b>110</b>
<b>Aktive latente Steuern</b>	<b>379.896,38</b>	<b>764</b>
<b>PASSIVA</b>	<b>79.684.235,66</b>	<b>64.599</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>22.536.050,42</b>	<b>18.973</b>
<b>eingefordertes Stammkapital</b>	<b>36.337,00</b>	<b>36</b>
Stammkapital	36.337,00	36
davon eingezahlt	36.337,00	36
<b>Kapitalrücklagen</b>	<b>20.203.025,38</b>	<b>5.953</b>
nicht gebundene	20.203.025,38	5.953
<b>Gewinnrücklagen</b>	<b>44.251,20</b>	<b>44</b>
gesetzliche Rücklage	3.633,70	3
andere Rücklagen (freie Rücklagen)	40.617,50	40
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>2.252.436,84</b>	<b>12.940</b>
davon Gewinnvortrag	2.340.342,63	2.342
<b>Rückstellungen</b>	<b>6.832.418,48</b>	<b>7.566</b>
<b>Rückstellungen für Abfertigungen</b>	<b>1.055.494,00</b>	<b>2.341</b>
<b>sonstige Rückstellungen</b>	<b>5.776.924,48</b>	<b>5.225</b>

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>50.315.766,76</b>	<b>38.058</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	49.631.487,31	36.745
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	684.279,45	1.312
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>	<b>22.722.569,64</b>	<b>8.005</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	22.722.569,64	8.005
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>19.569.307,30</b>	<b>20.155</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	18.885.027,85	18.842
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	684.279,45	1.312
<b>Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen</b>	<b>1.544.663,49</b>	<b>3.955</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.544.663,49	3.955
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften</b>	<b>1.793,06</b>	<b>166</b>
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1.793,06	166
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>6.477.433,27</b>	<b>5.775</b>
davon aus Steuern	4.217.040,23	2.567
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	843.376,77	1.260
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	6.477.433,27	5.775

**Gewinn- und Verlustrechnung**

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

<b>Umsatzerlöse</b>	<b>155.427.894,45</b>	<b>251.107</b>
<b>Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen sowie an noch nicht abrechenbaren Leistungen</b>	<b>14.185.473,03</b>	<b>-62.106</b>
<b>sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>694.156,14</b>	<b>2.854</b>
Erträge aus dem Abgang vom und der Zuschreibung zum Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	5.200,00	9
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1.790
übrige	688.956,14	1.054
<b>Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen</b>	<b>-125.279.078,88</b>	<b>-126.437</b>
Materialaufwand	-25.802.375,10	-25.422
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-99.476.703,78	-101.015
<b>Personalaufwand</b>	<b>-38.490.058,65</b>	<b>-44.303</b>
Löhne	-17.251.261,21	-20.704
Gehälter	-13.010.351,11	-13.804
soziale Aufwendungen	-8.228.446,33	-9.794
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-540.562,96	-711
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-7.525.874,02	-8.900
<b>Abschreibungen</b>	<b>-1.143,49</b>	<b>-47</b>
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für das Ingangsetzen und Erweitern eines Betriebes	-1.143,49	-47
<b>sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>-8.468.765,60</b>	<b>-8.737</b>
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-553.281,70	-548
<b>Zwischensumme - Betriebserfolg</b>	<b>-1.931.523,00</b>	<b>12.329</b>
<b>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>	<b>3.766.426,17</b>	<b>2.026</b>
davon aus verbundenen Unternehmen	3.762.811,56	2.041
<b>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>	<b>-1.915.030,62</b>	<b>9</b>
davon betreffend verbundene Unternehmen	-1.920.830,80	0
<b>Zwischensumme - Finanzerfolg</b>	<b>1.851.395,55</b>	<b>2.035</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>-80.127,45</b>	<b>14.364</b>
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	<b>-7.778,34</b>	<b>-3.766</b>
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-87.905,79</b>	<b>10.598</b>
<b>JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS</b>	<b>-87.905,79</b>	<b>10.598</b>
<b>GEWINNVORTRAG AUS DEM VORJAHR</b>	<b>2.340.342,63</b>	<b>2.342</b>
<b>BILANZGEWINN</b>	<b>2.252.436,84</b>	<b>12.940</b>

## **Anhang für das Geschäftsjahr 2024 der Böhm BiB GmbH (vormals Böhm Stadtbaumeister & Gebäudetechnik GmbH), Wien**

### **I. Anwendung der unternehmensrechtlichen Vorschriften**

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss zum 31.12.2024 nach den Vorschriften des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) aufgestellt.

Die Geschäftsführung der Gesellschaft hat den vorliegenden Jahresabschluss vom 01.01. bis 31.12.2024 im Einklang mit den Rechnungslegungsbestimmungen des österreichischen Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung aufgestellt.

Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

Bei Vermögensgegenständen und Verbindlichkeiten, die unter mehrere Posten der Bilanz fallen, wurde die Zugehörigkeit zu anderen Posten im Anhang angegeben.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Soweit es zur Vermittlung eines möglichst getreuen Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erforderlich ist, wurden im Anhang zusätzliche Angaben gemacht.

Das Unternehmen gehört dem Konsolidierungskreis der STRABAG SE, Villach, an, welche den Konzernabschluss für den größten und für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt. Dieser Konzernabschluss wird beim Landes- als Handelsgericht Klagenfurt hinterlegt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine große Kapitalgesellschaft im Sinne des § 221 UGB.

### **II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Allgemeine Grundlagen**

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Geschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Schätzungen beruhen auf einer umsichtigen Beurteilung. Soweit statistisch ermittelbare Erfahrungen aus gleich gelagerten Sachverhalten vorhanden sind, hat das Unternehmen diese bei Schätzungen berücksichtigt.

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

## Anlagevermögen

### Immaterielle Vermögensgegenstände

**Immaterielle Vermögensgegenstände** werden, soweit gegen Entgelt erworben, zu Anschaffungskosten aktiviert und in längstens 2 Jahren linear abgeschrieben.

### Sachanlagen

**Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, abzüglich planmäßiger Abschreibungen, bewertet. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften nimmt die Gesellschaft für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle Jahresabschreibung, für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung vor.

Die Ermittlung der planmäßigen Abschreibungen erfolgt nach der linearen Abschreibungsmethode unter Zugrundelegung folgender Nutzungsdauern:

	Jahre	
	von	bis
Grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich Bauten auf fremdem Grund	10	10
Technische Anlagen und Maschinen	4	7
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3	10

Geringwertige Vermögensgegenstände (Einzelanschaffungswert wie im Vorjahr bis EUR 1.000,00) werden im Zugangsjahr aktiviert und sofort abgeschrieben.

Außerplanmäßige Abschreibungen auf einen zum Abschlussstichtag niedrigeren beizulegenden Wert werden vorgenommen, wenn die Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

### Zuschreibungen zum Anlagevermögen

**Zuschreibungen** zu Vermögensgegenständen des Anlagevermögens werden vorgenommen, wenn die Gründe für die außerplanmäßige Abschreibung weggefallen sind. Die Zuschreibung erfolgt maximal bis zu den fortgeführten Anschaffungskosten, die sich unter Berücksichtigung der planmäßigen Abschreibungen, die inzwischen vorzunehmen gewesen wären, ergeben.

## Umlaufvermögen

### Vorräte

Die **Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe** sowie geleistete Anzahlungen werden zu Anschaffungskosten bzw. Herstellungskosten oder dem niedrigeren Wert aus Anschaffungskosten bzw. beizulegendem Wert am Bilanzstichtag bewertet.

Die **unfertigen Bauleistungen** werden zu Herstellungskosten bewertet, die Löhne, Baustoffe, Fremdleistungen, Geräteabschreibungen sowie Baustellengemeinkosten umfassen.

Sind die Herstellungskosten höher als die zu Vertragspreisen errechnete Leistung, wird zu Vertragspreisen bewertet. Erkennbaren Risiken im weiteren Ablauf bis zur Fertigstellung wird durch gesonderten Abschlag Rechnung getragen.

Aufwendungen der allgemeinen Verwaltung sowie Aufwendungen für freiwillige soziale Leistungen werden nicht aktiviert. Auch bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als 12 Monate erstreckt, werden Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Anzahlungen für unfertige Bauleistungen werden mit dem Nennbetrag angesetzt und offen von den unfertigen Bauleistungen abgesetzt.



### Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe und/oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten berücksichtigt. Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der bestmöglich geschätzt wurde.

Langfristige Rückstellungen werden mit einem Zinssatz von 1,48 % bis 1,79 % (im Vorjahr 1,03 % bis 1,51 %) abgezinst.

105942 Bilanz 2024 (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

### Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitsgemeinschaften stammen sowohl aus Gesellschaftseinlagen als auch aus laufendem Geschäftsverkehr mit Arbeitsgemeinschaften im Inland. Gewinne werden nach Fertigstellung, erkennbare Verluste zum jeweiligen Bilanzstichtag übernommen.

### Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen werden entsprechend dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs niedriger als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

Die Währungsumrechnung erfolgt zum Zeitpunkt des Geschäftsvorfalles mit dem aktuellen Kurs.

In Fremdwährung angeschaffte Gegenstände des Anlage- oder Umlaufvermögens werden mit dem Entstehungskurs erfasst.

Fremdwährungsverbindlichkeiten werden entsprechend dem strengen Höchstwertprinzip bewertet. Ist der Stichtagskurs höher als der Entstehungskurs, wird dieser für die Bewertung herangezogen.

## III. Erläuterungen zur Bilanz

### Anlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt (vergleiche Anlage zum Anhang).

Aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen besteht auf Grund von langfristigen Miet-, Pacht- und Leasingverträgen für das Geschäftsjahr 2025 eine Verpflichtung von EUR 1.239.185,92 (Vorjahr: TEUR 1.128). Der Gesamtbetrag der Verpflichtungen für die nächsten fünf Jahre beträgt EUR 5.999.743,50 (Vorjahr: TEUR 5.641).

### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Cash-Pooling in Höhe von EUR 65.044.270,51 (Vorjahr: TEUR 46.485) sowie Leistungsverrechnungen und sonstige Verrechnungen in der Höhe von EUR 214.793,15 (Vorjahr: 1.024 TEUR).

Im Posten "Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände" sind Erträge in Höhe von EUR 72.454,26 (Vorjahr: TEUR 262) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**Aktive latente Steuern**

Die aktiven latenten Steuern zum Bilanzstichtag wurden für temporäre Differenzen zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz für folgende Posten gebildet:

	31.12.2024	01.01.2024
	EUR	TEUR
Sachanlagen	0,00	2
Rückstellungen	1.651.723,43	3.323
<b>Betrag Gesamtdifferenzen</b>	<b>1.651.723,43</b>	<b>3.325</b>
<b>Daraus resultierende latente Steuern per 31.12. (23% / VJ 23%)</b>	<b>379.896,39</b>	<b>765</b>

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Stand am 1.1.	764.805,46	829
Erfolgswirksame Veränderung	-110.633,62	-64
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>654.171,84</b>	<b>765</b>

**Rückstellungen**

In den sonstigen Rückstellungen sind im Wesentlichen Vorsorgen für Gewährleistungen in Höhe von EUR 2.913.812,65 (Vorjahr: TEUR 2.250) sowie EUR 1.121.357,00 (Vorjahr: TEUR 372) an Restleistungen für fertige Bauten enthalten.

Vom Gesamtbetrag der sonstigen Rückstellungen entfallen EUR 2.350.083,07 (im Vorjahr: TEUR 1.527) auf langfristige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

**Verbindlichkeiten**

Die Gesamtverbindlichkeiten mit einer Laufzeit von mehr als fünf Jahren betragen zum Bilanzstichtag EUR 31.865,99 (im Vorjahr: TEUR 92).

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen im Wesentlichen Leistungsverrechnungen und sonstige Verrechnungen in Höhe von EUR 1.541.787,60 (Vorjahr: TEUR 3.955).

Im Posten "Sonstige Verbindlichkeiten" sind Aufwendungen in Höhe von EUR 2.540.379,92 (Vorjahr: TEUR 3.402) enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

**IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung****Umsatzerlöse**

Die Umsatzerlöse betreffen im Wesentlichen Bauleistungen und werden im Inland erzielt.

## Personalaufwand

Die Aufwendungen für **Abfertigungen** und **Leistungen an Mitarbeitervorsorgekassen** setzen sich wie folgt zusammen:

	2024 EUR	2023 TEUR
Geschäftsführung und leitende Angestellte	-47.379,00	60.428
Sonstige Arbeitnehmer	423.721,00	651.186
	<u>376.342,00</u>	<u>711.614</u>

105942y Böhm BiB GmbH (Bilanzstichtag: 31.12.2024)

Im Abfertigungsaufwand sind Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen in Höhe von EUR 263.423,53 (Vorjahr: TEUR 329 ) enthalten.

Hinsichtlich der Angaben gemäß § 239 Abs 1 Z 4 UGB wird von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs 4 UGB Gebrauch gemacht.

## Sonstige betriebliche Aufwendungen

An die Mitglieder des Aufsichtsrats wurden im Geschäftsjahr keine Vergütungen bezahlt.

Die ausgewiesenen sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Steuern, soweit sie nicht unter die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag fallen, in der Höhe von 553.281,70 EUR (Vorjahr: 548 TEUR), außerdem übrige sonstige betriebliche Aufwendungen in der Höhe von 7.915.483,90 EUR (Vorjahr: 8.190 TEUR), welche insbesondere Verwaltungskostenbeiträge, Konzernumlagen, Mietaufwendungen, Versicherungsaufwendungen, Reise- und Fahrtaufwendungen sowie allgemeine Verwaltungskosten enthalten.

## Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Der ausgewiesene Steueraufwand betrifft die negative Steuerumlage an den Gruppenträger sowie die aktive latente Steuer.

## Angabe zum MinBestG

Die Gesellschaft fällt nicht in den Anwendungsbereich des Mindestbesteuerungsgesetzes (Min-BestG) oder eines vergleichbaren ausländischen Steuergesetzes (Pillar-II-Gesetzgebung). Es wurden keine latenten Steuern berücksichtigt, die sich aus der Anwendung des MinBestG oder eines ausländischen Steuergesetzes, das der Umsetzung der Richtlinie (EU) 2022/2523 oder der dieser Richtlinie zugrundeliegenden Mustervorschrift der OECD für eine globale Mindestbesteuerung dient, ergeben. Es ergibt sich daher kein Steueraufwand nach dem Mindestbesteuerungsgesetz.

## Außerordentliche Sachverhalte

Die Einbringung des Teilbetriebes Elektrotechnik und Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechnik in die Lohr Gebäudetechnik GmbH (vormals Hans Lohr Gesellschaft m.b.H.) erfolgte steuerlich rückwirkend zum Stichtag 31.12.2023 und es wurde in Summe ein Vermögenswert in der Höhe von 2.458.476,10 EUR eingebracht. Mit dem Gesellschaftsvertrag vom 03.09.2024 wurde die Firma von Böhm Stadtbaumeister Gebäudetechnik GmbH in Böhm BiB GmbH umfirmiert.

## V. Ergänzende Angaben

### Mitarbeiter

(im Jahresdurchschnitt)

	2024	2023
Arbeiter	344	462
Angestellte	169	195
	<u>513</u>	<u>657</u>

## Angaben zu Organen und anderen nahestehenden Personen und Unternehmen

Die **Organe der Gesellschaft** sind:

### Geschäftsführer:

Herr Ing. Walter BURGER

Herr Mag. (FH) Markus FISCHER

Durch die Einbringung des Teilbetriebes in die Lohr Gebäudetechnik GmbH (vormals Hans Lohr Gesellschaft m.b.H.) ist die Arbeitnehmerzahl gesunken. Mit Stichtag 01.01.2025 wurde der Aufsichtsrat per Beschluss vom 20.03.2025 aufgelöst, da nunmehr keine gesetzliche Pflicht zur Errichtung eines Aufsichtsrats besteht.

Mit der STRABAG BRVZ GmbH, Spittal an der Drau, wurde eine Vereinbarung zur Übernahme der Finanz- und Bilanzbuchhaltung, Betriebs- und Kostenrechnung, Lohn- und Gehaltsverrechnung, Finanzdisposition sowie der Versicherungs- und Liegenschaftsverwaltung getroffen.

Für die Optimierung des Finanzmanagements besteht mit der STRABAG BRVZ GmbH seit 16.11.2020 eine Cash-Pooling-Vereinbarung. Durch das Cash-Pooling findet im gemeinsamen Interesse aller Pool-Teilnehmer, ein unternehmens- und konzerninterner Liquiditätsausgleich statt.

Mit der STRABAG AG, Spittal an der Drau, als Organträger besteht eine Organschaft auf dem Gebiet der Umsatzsteuer.

Die Gesellschaft ist Gruppenmitglied einer Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 Abs 8 KStG 1988. Gruppenträger ist die STRABAG SE, Villach. Ein steuerlicher Ausgleich (positive als auch negative Umlagen) zwischen dem Gruppenträger und der Gesellschaft ist in Form eines Steuerumlagevertrages geregelt.

In der Steuerumlagevereinbarung ist festgelegt, dass die Gruppenmitglieder bei positiven Jahresergebnissen Steuerumlagen an den Gruppenträger abführen. Haben die Gruppenmitglieder negative Jahresergebnisse, erhalten sie eine negative Steuerumlage von dem Gruppenträger. Die Abrechnungen der Steuerbelastungen oder Steuerentlastungen, die sich aus dem Einkommen der Gruppenmitglieder ergeben, erfolgen jährlich und bei einer Änderung des steuerlichen Ergebnisses.

Weitere wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nicht statt.

### Aufwendungen des Abschlussprüfers

Die Angaben zu den Aufwendungen des Abschlussprüfers sind im Konzernabschluss der STRABAG SE, Villach, enthalten.

### Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

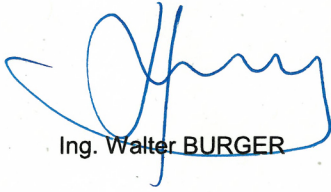
Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten.

### Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzgewinn in Höhe von EUR 2.252.436,84 auf neue Rechnung vorzutragen.

Wien, am 31. März 2025

Die Geschäftsführung



Ing. Walter BURGER



Mag. (FH) Markus FISCHER

Anlage zum Anhang: Anlagenspiegel

Anlagenspiegel zum 31. Dezember 2024

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				kumulierte Abschreibungen					Nettobuchwerte		
	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgang Umgründung EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Stand am 1.1.2024 EUR	Zugänge EUR	Abgang Umgründung EUR	Abgänge EUR	Stand am 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2024 EUR	Buchwert 31.12.2023 EUR
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände:</b>												
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile sowie daraus abgeleitete Lizenzen	9.478,00	0,00	0,00	0,00	9.478,00	9.478,00	0,00	0,00	0,00	9.478,00	0,00	0,00
	<b>9.478,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.478,00</b>	<b>9.478,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9.478,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>II. Sachanlagen:</b>												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremdem Grund (Grundwert EUR 0,00; Vorjahr: TEUR 0)	50.711,91	0,00	-50.711,91	0,00	0,00	12.677,97	0,00	-12.677,97	0,00	0,00	0,00	38.033,94
2. Technische Anlagen und Maschinen	40.825,54	0,00	-4.285,05	26.162,22	10.378,27	39.820,16	0,00	-3.279,67	26.162,22	10.378,27	0,00	1.005,38
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	442.242,45	1.143,49	-272.176,08	4.551,85	166.658,01	344.107,67	1.143,49	-174.041,30	4.551,85	166.658,01	0,00	98.134,78
	<b>533.779,90</b>	<b>1.143,49</b>	<b>-327.173,04</b>	<b>30.714,07</b>	<b>177.036,28</b>	<b>396.605,80</b>	<b>1.143,49</b>	<b>-189.998,94</b>	<b>30.714,07</b>	<b>177.036,28</b>	<b>0,00</b>	<b>137.174,10</b>
	<b>543.257,90</b>	<b>1.143,49</b>	<b>-327.173,04</b>	<b>30.714,07</b>	<b>186.514,28</b>	<b>406.083,80</b>	<b>1.143,49</b>	<b>-189.998,94</b>	<b>30.714,07</b>	<b>186.514,28</b>	<b>0,00</b>	<b>137.174,10</b>

## **Organe der Gesellschaft**

### **Aufsichtsrat**

Herr Klemens HASELSTEINER (Vorsitzender) (bis 17.01.2025)

Herr Mag. Christian HARDER (Stellvertreter des Vorsitzenden)

Herr Dipl. Ing. (FH) Jörg RÖSLER

Herr Dipl. Ing. Siegfried WANKER

Herr Dipl.-Ing. (FH) Alfred WATZL